

## DISKUSSION

### Das Grundgesetz hat 60sten Geburtstag

Der Hamburger Justizsenator Dr. Till Steffen blickt auf die 60jährige Geschichte des Grundgesetzes zurück und diskutiert mit dem Publikum und weiteren Gästen Fragen des Umgangs mit diesen Grundfesten der Demokratie.

Wo steht unsere Gesellschaft heute mit Blick auf Datenschutz, Sicherung der Freiheitsrechte und der Unantastbarkeit der Würde des Menschen?

Liegt in Gesetzgebungen, die nach dem 11. September initiiert wurden, die Gefahr, jene Würde des Menschen im „Klima“ von Antiterrorkriegen, Regulierungen einer Einwanderungsgesellschaft und nationalen Sicherheitsmaßnahmen aus dem Auge zu verlieren oder sogar sehenden Auges zu opfern? Wie viel ist unser Grundgesetz heute wert?

#### Mit:

- Dr. Till Steffen  
Präses der Justizbehörde, GAL  
und weitere Gäste

**Di 25. November 2009, 19 Uhr**  
**PATRIOTISCHE GESELLSCHAFT**  
Trostrücke 4, Eintritt frei

#### Was bisher schon stattfand:

### LEIPZIG, BITTERFELD, DESSAU UND WITTENBERG

### Mit dem Rad auf den Spuren von 1989

Über die Veränderungen seit dem Mauerfall im Leben der Menschen im Osten – aber auch im Westen Deutschlands – wurde fünf Tage lang heftig diskutiert. Es ging um erfüllte und unerfüllte Hoffnungen, bestätigte und nicht eingetroffene Befürchtungen und die Frage, welches Gesicht denn die heutige Demokratie überhaupt hat. Auf unserer Radtour vom 29.06. – 03.07.09 wurde entlang der Strecke von Leipzig nach Wittenberg mit Augenzeugen gesprochen, die mit Begeisterung, Nachdenklichkeit aber auch mit Enttäuschung auf das „Wendejahr“ 1989 zurückschauten. Sichtbare Veränderungen und nachhaltige Gespräche begleiteten uns auf der Bildungsreise durch blühende und schrumpfende Kulturlandschaften entlang von Mulde und Elbe.

#### ÜBER UNS – WER WIR SIND:

**zukunfts-fähig + interkulturell + geschlechterdemokratisch ...**  
... ist unsere Bildungsarbeit in Theorie und Praxis.

**umdenken** ist die Hamburger Heinrich-Böll-Landesstiftung und bietet seit 1984 grünennahe politische Erwachsenenbildung an. Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der Diskussion und Einmischung Vorrang vor autoritären Entscheidungen und Desinteresse haben. Die Bildungsarbeit ist daher handlungs- und prozessorientiert und verknüpft kognitives, kreatives und emotionales Lernen. Lokale wie globale Aspekte werden gleichermaßen berücksichtigt. Ob Bildungsurlaub, Abendveranstaltung oder Stadtteilrundgang – das gesamte Programm findet unter Berücksichtigung geschlechterdemokratischer, interkultureller und nachhaltiger Prinzipien statt und dient unserem Ziel und Motto:

– gemeinsam klüger werden –

### WEITERE VERANSTALTUNGEN IM 2. HALBJAHR

#### Bildungsurlaube

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Muslime in Hamburg*         | 08.10. – 10.10. |
| Kinder machen Väter stark!* | 12.10. – 16.10. |
| mit Kinderbetreuung         |                 |

#### Fortbildungen

|   |                 |
|---|-----------------|
| MitarbeiterInnengespräch*                       | 19.09. – 20.09. |
| Stimm- und Sprechtraining*                      | 30.10. – 31.10. |
| Leitungstraining*                               | 06.11. – 07.11. |
| Zeitmanagement*                                 | 20.11. – 21.11. |
| Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit* | 27.11. – 28.11. |

#### Weitere Veranstaltungen

|   |        |
|---|--------|
| Wie gut ist „fair und bio“ wirklich?  | 12.09. |
| Hochhäuser, Zwiebeltürme, Minaretten*                                       | 26.09. |
| Bitterfotze – Lesung mit Maria Sveland                                      | 28.09. |
| Was hat der Freiwilligendienst „weltwärts“ mit globaler Entwicklung zu tun? | 08.10. |
| Leere Meere: Meeresschutz in der EU-Politik                                 | 15.10. |

\*Für diese Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung notwendig.

Orte, Zeiten, Preise und weitere Veranstaltungen entnehmen Sie unserer Homepage oder bestellen unseren Newsletter.

**umdenken**

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

– gemeinsam klüger werden –

**umdenken Politisches Bildungswerk**  
**Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.**

Max-Brauer-Allee 116, 22765 Hamburg  
Tel.: 040 – 389 52 70, Fax: 040 – 380 93 62  
info@umdenken-boell.de  
www.umdenken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg





## LESUNG MIT FILMAUSSCHNITTEN

### Zwischen allen Stühlen

Das Jahr 1949 im Spiegel der Tagebücher  
Victor Klemperers

2009 wird der 60. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik begangen. Aber auch die DDR wäre im Oktober 60 Jahre alt geworden.

In einer durch Filmausschnitte und Bilder bereicherten Lesung spürt der Theaterwissenschaftler Olaf Jelinski der Atmosphäre des Jahres 1949 nach. Passagen aus den Tagebüchern Victor Klemperers werden von korrespondierenden Wochenschauen aus Ost und West begleitet. Die mediale Reflexion von zentralen Ereignissen aus Politik, Kultur und Alltagsleben kombiniert mit Gedanken und Gefühlen Victor Klemperers zeichnen ein außergewöhnliches Stimmungs- und Lagebild aus der Frühphase des geteilten Deutschlands.

#### Mit:

- **Olaf Jelinski**  
Theaterwissenschaftler

In Kooperation mit

**KINEMATHEK** Hamburg e.V.  
Kommunales Kino **METROPOLIS**

**Di 06. Oktober 2009, 19 Uhr**  
**METROPOLIS**  
Steindamm 52-54, Eintritt 6 Euro

## LADIES LUNCH

### Frauen in der DDR

Gleichberechtigt und vollbeschäftigt –  
Mythos oder Wirklichkeit?

Frauen in der DDR ging es gut: Alle waren berufstätig, die Kinder waren versorgt und am 8. März, dem internationalen Frauentag, wurde gefeiert. So heil und so schlicht wird die Lebenswelt von Frauen in der DDR bisweilen dargestellt.

Wir wollen diskutieren, welche unterschiedlichen Lebenswelten von Frauen es in der DDR gab, welche Lebensentwürfe möglich waren. Haben Frauen in der DDR ein grundsätzlich anderes Selbstverständnis entwickelt als Frauen in der alten Bundesrepublik? Und nicht zuletzt geht es darum, wie sich die Situation für Frauen in den letzten 20 Jahren verändert hat, speziell in den neuen Bundesländern, aber auch in den alten.

#### Mit:

- **Antje Hermenau**  
*Bündnis90/Die Grünen,*  
*Fraktionsvorsitzende in Sachsen*
- **Ines Geipel**  
*Schriftstellerin, Berlin*
- **Tatjana Böhm**  
*Mitbegründerin des Unabhängigen Frauenverbandes*  
*in der DDR, Gleichstellungsbeauftragte in Brandenburg*

#### Moderation:

- **Dr. Alexandra Lübcke**  
Kulturwissenschaftlerin

**Mo 26. Oktober 2009, 19 Uhr**  
**CURIO-HAUS**  
Rothenbaumchaussee 11, Eintritt 3 Euro

## FILM & DISKUSSION

### Heimatkunde – Eine Reise durch die Zone

Zum 20sten Jahrestag des Mauerfalls

Nach achtzehn Jahren Wiedervereinigung hat der Satiriker Martin Sonneborn zu Fuß auf einer Strecke von 250 km in vier Wochen Berlin umwandert und dabei mit dem Dokumentarfilm „Heimatkunde“, der 2008 in die Kinos kam, Feldforschung im Berliner Grenzland betrieben. Martin Sonneborn, ehemals Chefredakteur des Satire-Magazins Titanic und Vorsitzender der Partei „Die Partei“ sucht dabei Antworten auf die Fragen, wie die Menschen im ehemaligen Grenzland heute leben und was sie von den Veränderungen der letzten Jahre halten. Wo er beteiligt sei, könne kein ernsthafter Film entstehen, sagte Martin Sonneborn einmal gegenüber der Presse, der als freischaffender Satiriker mit den verschiedenen Formen von Unernst experimentiert. Der Film hat daher auch eher skurrile Züge – trotz aller Nähe zur Realität.

Im Anschluss an den Film wollen wir mit Martin Sonneborn und einem Überraschungsgast Bilanz ziehen der letzten 20 Jahre – persönliche, ernstgemeinte und satirische.

#### Mit:

- **Martin Sonneborn**, Vorsitzender DIE PARTEI, und einem
- **Überraschungsgast**

In Kooperation mit

**KINEMATHEK** Hamburg e.V.  
Kommunales Kino **METROPOLIS**

**Mo 09. November 2009, 19.30 Uhr**  
**METROPOLIS**  
Steindamm 52-54,, Eintritt 6 Euro

## DISKUSSION UND INFORMATION

### Einwanderungsland DDR?

Während die westdeutsche Gastarbeitergeschichte ihren Platz im öffentlichen Bewusstsein mehr und mehr einnimmt, ist weitgehend unbekannt, dass Ende der 1980er Jahre ca. 90.000 sog. VertragsarbeiterInnen aus Vietnam, Mosambik, Polen und anderen sozialistischen Staaten in DDR-Betrieben arbeiteten. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Vertragsarbeit verspricht daher zweierlei: Zum einen kann hierdurch eine stärkere gesamtdeutsche Ausrichtung des Migrationsdiskurses erreicht werden, zum anderen wird die in vieler Hinsicht selektive Wahrnehmung der ehemaligen DDR um eine wichtige Facette bereichert.

Die Veranstaltung informiert über Anwerbung und Lebensverhältnisse von ArbeitsmigrantInnen in der DDR. Auch bis heute sichtbare Spuren der Vertragsarbeit in Deutschland werden thematisiert. Darüber hinaus wird die Bedeutung des Mauerfalls für MigrantInnen in Ost und West diskutiert.

#### Mit:

- **Anne Koch**  
*Lupe e.V., Politikwissenschaftlerin,*  
*Migrationsforscherin*
- **Vlademiro Pascoal**  
*ehemaliger Vertragsarbeiter*

#### Moderation:

- **Friederike Wirtz**  
*umdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.*

In Kooperation mit

**WERKSTATT 3**  
KERNSTWEG 32 ALTONA

**Do 19. November 2009, 19.30 Uhr**  
**WERKSTATT 3**  
Nernstweg 32-34, Eintritt 2 Euro